

„It’s a book, it’s a screen, it’s a space in between“ Independent Publishing Fair erstmals im digitalen Format

Am 29. Mai lädt die HGB Leipzig zum 12. Treffen unabhängiger Verlage und Publikationsprojekte ein

Unter dem Titel „It’s a book, it’s a screen, it’s a space in between“ lädt die HGB parallel zu „Leipzig liest“ am 29. Mai 2021 zur 12. Independent Publishing Fair ein. Zum achten Mal in Folge wird sie im Rahmen eines Projektseminars an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig entwickelt. Eine Gruppe von Studierenden bereitet den Tag vor, der erstmals eine rein digitale Veranstaltung sein wird – auf einer eigens entwickelten und gestalteten Website mit digitalem Marktplatz, internationalem Studierendenwettbewerb, gestreamtem Symposium und weiteren Formaten mit vorproduzierten und live gesendeten Beiträgen. Die Website wird in enger Zusammenarbeit mit dem Berliner Büro Unfun entwickelt. Auf der einen Seite der Plattform präsentieren sich Verlage und Buchhandlungen und auf der anderen Seite wird das Symposium aus dem „It’s a book“-Studio in Leipzig gesendet und in andere Teile der Welt geschaltet. Teilnehmer*innen dürfen sich auf Beiträge von u.a. Alexandru Balgiu & Olivier Lebrun, Lina Ehrentraut, Sophia Prinz und Yehwan Song freuen.

Themenschwerpunkt des Projektseminars zur diesjährigen „It’s a book“ ist die Auseinandersetzung mit dem Philosophen Paul B. Preciado. Seine Überlegungen sind für die Beteiligten Ausgangspunkt, um neue Formen von Öffentlichkeit zu denken und zu erproben. Dabei geht es darum, den Wandel der Welt nicht allein nur durch die für uns spürbaren Restriktionen nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie zu begreifen, sondern dieses Moment eingebettet in bereits zuvor schwelende Konflikte und Kämpfe zu betrachten. „It’s a book, it’s a screen, it’s a space in between“: Der Raum dazwischen meint die Konjunktur des Hybriden, welche die Welt gerade antreibt. Wir erleben zunehmend die Fluidität der Grenzen zwischen Buch und Bildschirm, zwischen Disziplinar- und Kontrollgesellschaft sowie die Auflösung tradierter Geschlechterrollen und etablierter Machtverhältnisse.

Die „It’s a book“ ist das jährliche Zusammentreffen von unabhängigen Verlagen und Publizierenden. Sie bietet eine Plattform, um Neuerscheinungen vorzustellen, sich auszutauschen und interessierte Besucher*innen über verschiedene Projekte zu informieren.

Die HGB Leipzig sowie die im Rahmen der Hochschultätigkeit umgesetzten Maßnahmen werden mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Grafikdesign: Tjaša Cizej, Max Gültig, Laura Hähnel, Basil Haug